

WILDROSE

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

WILDROSE, die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, gibt es jetzt – leider muss man sagen – seit mehr als 10 Jahren.

2002 haben engagierte Frauen in Hildesheim den Verein WILDROSE mit dem Ziel gegründet, von sexueller Gewalt Betroffenen Hilfe, Beistand und Unterstützung bei der Bewältigung ihrer traumatischen Erlebnisse zu geben, und das Thema durch aktive Informations- und Präventionsarbeit aus der gesellschaftlichen Tabuzone herauszuholen.

Ein weiteres Anliegen der heutigen Veranstaltung ist es daher auch, wieder öffentlich darauf aufmerksam zu machen, dass es in unserer Gesellschaft – auch hier in Stadt und Landkreis Hildesheim – das Verbrechen der sexuellen Gewalt und des sexuellen Missbrauchs von Kindern gibt und dass dies immer wieder öffentlich gemacht werden muss.

Täglich werden wir mit Bildern und Berichten von Katastrophen, Kriegen, Morden und Sexualgewalt konfrontiert, die Opfer sind dabei nicht selten Kinder. Während bei den Zuschauern mit dem Zusammenfallen der Zeitung und dem Abschalten des Fernsehers die Beschäftigung mit dem Ereignis in der Regel bald aufhört, geht der Horror des Erlebten für die Betroffenen jedoch weiter - oft jahrelang oder sogar lebenslang.

Für das Jahr 2012 verzeichnet die BKA-Statistik 12.623 angezeigte Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern. Hinzu kommen noch 6231 Fälle von Besitz/Verschaffung und Verbreitung von Kinder- und Jugendpornographie, davon allein 4300 im Internet.

Für Niedersachsen verzeichnet die LKA-Statistik im Jahr 2011 2.283 angezeigte Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern. Hinzu kommen 839 Fälle von Besitz/Verschaffung und Verbreitung von Kinder- und Jugendpornographie. Die Dunkelziffer wird – auch von offiziellen Stellen – ca 15mal höher eingeschätzt, das wären allein in Niedersachsen mehr als 46.000 Kinder, die in irgendeiner Form von sexueller Gewalt betroffen wären. Die hohe Dunkelziffer liegt darin begründet, dass es für die Betroffenen häufig sehr schwierig ist, über das Geschehene zu reden. Kinder müssen sich bis zu 7 Erwachsenen offenbaren, bevor etwas unternommen wird, obwohl die Sorge, dass ihr Kind ein Opfer sexueller Gewalt werden könnte, zu den größten Ängsten von Eltern zählt.

Beinahe **9.000 Beratungsgespräche** zu diesem Thema hat der Verein WILDROSE in den vergangenen zehn Jahren mit von sexueller Gewalt Betroffenen geführt.

Wir bieten von Gewalt Betroffenen – Kindern, Jugendlichen und Frauen – in einer geschützten Atmosphäre Beratung und Unterstützung an. Hierbei ist das vertrauliche, parteiliche Gespräch ein erster Schritt zur Entlastung der Opfer. Nicht nur direkt Betroffene, sondern auch Eltern - insbesondere Mütter – sowie andere Erziehungsberechtigte und vor allem Fachkräfte nehmen das Angebot an.

Diese Personengruppen fühlen sich oft ohnmächtig und hilflos, wenn sie von Missbrauch oder sexueller Gewalt an ihnen nahestehenden Menschen erfahren. Es gilt, diese Personen zu stärken, zu begleiten und gemeinsam Möglichkeiten zum Schutz der Opfer abzuklären und einzuleiten.

Neben der Arbeit mit von sexueller Gewalt betroffenen Kindern und Frauen und deren Angehörigen wenden wir uns mit unserer Präventionsarbeit - in zehn Jahren waren das **997 Veranstaltungen** – schwerpunktmäßig an junge Menschen, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken und Missbrauch zu enttabuisieren.

Insgesamt 9080 Personen wurden mit diesen Präventions-, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen erreicht.

Neben den kontinuierlich angebotenen Sprechzeiten in Hildesheim, bietet WILDROSE auch im Landkreis Hildesheim, d.h. in Alfeld, Sarstedt, Elze und Bockenem Beratungsstunden an. Diese Angebote vor Ort erleichtern es den betroffenen Menschen, Beratungsgespräche wahrnehmen zu können.

Zum Angebot von WILDROSE gehören außerdem:

- Präventionsprojekte in Schulen und Kindergärten
- Selbsthilfegruppen für Frauen, die als Kinder sexuell missbraucht wurden
- Mädchen-Projekte
- Email-Beratung für Kinder und Jugendliche
- Fortbildung für Fachkräfte aus der Arbeit mit behinderten Menschen
- Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund

In enger Zusammenarbeit mit anderen unterstützenden Institutionen und Fachdiensten werden daher auch Interventionskonzepte entwickelt, um durch zeitnahe Ineinandergreifen von Maßnahmen Gewaltabläufe zu beeinflussen, d.h. sexuelle Gewalt zu unterbinden.

Stadt und Landkreis Hildesheim und das Land Niedersachsen signalisierten zum 10jährigen Bestehen, dass sie auch weiter gewillt sind, uns finanziell zu unterstützen, damit die absolut notwendige Arbeit von WILDROSE weitergeführt werden kann.

Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der Beratungsstelle bei allen zu bedanken, die WILDROSE in den letzten 10 Jahren unterstützt haben.